

Nr. 27

vom

2. Juli 2008

Termine

Stadtrat

Wann? Mittwoch, 9. Juli 2008, 16.00 Uhr
Wo? Rathaus Dessau. Ratssaal
Was? **Bericht des Oberbürgermeisters**

Einwohnerfragestunde

Anfragen und Informationen

- Dessauer Denkschrift der „Bürgerinitiative zur Stärkung des kreisfreien Oberzentrums Dessau-Roßlau und der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg“
- Maßnahmebeschluss zur vorbereitenden Planung des 5. Bauabschnittes des Ersatzneubaus Städtisches Klinikum Dessau
- Verordnung der Stadt Dessau-Roßlau zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt (Verbrennungsverordnung)

Beschlussfassungen

- Wahl der Vertrauenspersonen für den Schöffenwahlausschuss
- Wahl der ehrenamtlichen Richter beim OVG Magdeburg
- Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen
- Entsendung eines Mitglieds in den Aufsichtsrat des MVZ
- Abfindungsregelung für die Stadt Dessau-Roßlau
- Beantragung und Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Integrationsarbeit
- Bürgerrecht der Stadt Dessau-Roßlau
- Einzelhandelsgutachten der Firma GMA
- Unterstützung und Profilierung des Standortes „Pharmapark“
- Maßnahmebeschluss Burg Roßlau – Barrierefreier Zugang

- Umbau des ehemaligen Kaufhauses Roßlau zur Stadtteilbibliothek
- Maßnahmebeschluss zur Umsetzung des ExWoSt-Modellvorhabens und IBA-Projektes „Interkultureller Generationenpark
- Abwägung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 172 „Wohnanlage Wilhelm-Feuerherdt-Straße“ und Offenlage
- Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 160 „Kleingartenanlage Haideburg“
- Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 160 „Kleingartenanlage Haideburg“

Nichtöffentlicher Teil

Mitteilungen

Aktion zum Führerscheinwerb

Das Amt für Ordnung und Verkehr der Stadtverwaltung veranstaltet am **Freitag, den 4. Juli 2008**, eine Verkehrssicherheitsaktion für Zehntklässler. Auf der Veranstaltung, die von 8.00 bis 12.30 Uhr auf dem Gelände des Verkehrssicherheitscenters stattfindet, geht es „Rund um den Erwerb des Führerscheins“. Zeitlich gestaffelt erfahren die Schülerinnen und Schüler an mehreren Stationen Wissenswertes und Wichtiges zum Thema Straßenverkehr. Dazu gehören Fahrsimulationen, Fahrübungen im Pkw, Fahrsicherheitstraining u. v. m. Unterstützt wird die Aktion von den freien Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit und Mitgliedern des Städtischen Verkehrssicherheitsbeirates wie DEKRA, Fahrlehrerverband, Verkehrswacht, Autoclub Europa, Polizeirevier und DRK.

Jugendklub organisiert Beachvolleyball-Turnier

Das mittlerweile 4. Beachvolleyball-Turnier veranstaltet der Jugendklub Mosigkau am **Samstag, den 12. Juli 2008** im Strandbad Adria. Zweier- und Sechser-Teams können sich bei einer Startgebühr von 5 Euro unter folgender Telefonnummer anmelden: 0340 51 75 75. Das Turnier beginnt um 10.30 Uhr.

Mitmachen gefragt beim „Europatag“

Die Umsetzung des Europäischen Förderprogramms URBAN II in Dessau wird in diesem Jahr abgeschlossen. Immerhin ca. 22,2 Millionen Euro sind in zahlreiche Maßnahmen und Projekte geflossen, die in der Dessauer Innenstadt umgesetzt wurden. Die stadträumliche, soziale und ökologische Verbesserung eines benachteiligten Stadtteilgebietes war das Ziel des Programms, das mittels der europäischen Fördergelder in Kombination mit Stadt- und Drittmitteln erreicht werden sollte.

In der letzten URBAN-Beiratssitzung haben die Mitglieder einstimmig den großen Erfolg der Programmumsetzung festgestellt und empfohlen, dies mit einem besonderen Abschluss zu würdigen. Die URBAN-Geschäftsstelle beim Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung hat sich deshalb entschlossen, im Rahmen von URBAN-Festtagen in der Zeit vom 4. bis zum 13. September den Einwohnern und Gästen der Stadt durch viele Aktionen und Veranstaltungen noch einmal Inhalt und Ergebnisse des URBAN-II-Förderprogramms nahe zu bringen. So werden im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum, im Gesundheitsbad (ehemalige Stadtschwimmhalle) sowie im Gewerbezentrum „wip- Alter Schlachthof“ die Türen weit offen stehen, um allen Besuchern diese URBAN-Projekte noch einmal vorzustellen. Auch die beiden letzten URBAN-Vorhaben im Quartier Wallstraße, das neue Sport- und Kurshaus am Philanthropinum und das Kulturzentrum „Altes Theater“ werden an diesen Tagen zur Besichtigung geöffnet sein.

Aber auch kleine geförderte Projekte, wie z.B. das Kletterzentrum in der Elisabethstraße, das Schwabehaus und die „Essbar“ in der Johannisstraße, die Stiftung evangelische Jugendhilfe am Albrechtsplatz, das KIEZ in der Bertolt-Brecht-Straße werden der Öffentlichkeit präsentiert.

Als krönender Abschluss ist in der Zerbster Straße am **Samstag, den 13. September 2008**, auf dem Marktplatz ein großes Bürgerfest geplant, bei dem das Thema „Europa“ im Mittelpunkt steht. Weil das europäische Förderprogramm URBAN II sich auf die innerstädtische Entwicklung so positiv ausgewirkt hat, soll gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt im offenen Dialog die zukünftige Europapolitik (be-)greifbar diskutiert werden.

Neben einer Diskussionsrunde mit den Europaabgeordneten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Horst Schnellhardt und Ullrich Stockmann, die bereits ihre Zusage signalisiert haben, soll es viele begleitende Aktionen zum Thema „Europa“ geben.

Dazu sind alle Vereine, Verbände, Organisationen, Unternehmen, aber auch Einzelpersonen aufgerufen, sich zu beteiligen. Ausstellungen, kulturelle, sportliche oder musikalische Darbietungen und vieles mehr an Ideen, die in die Programmgestaltung zum „Europatag“ in Dessau-Roßlau einfließen können, werden in der URBAN-Geschäftsstelle entgegengenommen. Gesucht werden für die Gestaltung eines „Europäischen Marktes“ auch Händler und Gewerbetreibende, die europäische Spezialitäten anbieten.

Nähere Informationen gibt es unter der Tel.-Nr. 0340 204-1880.

Konkrete Vorschläge können an die Stadt Dessau-Roßlau, URBAN-Geschäftsstelle, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau oder per Mail an stadtentwicklung@dessau-rosslau.de gerichtet werden.

Bestseller in der Ausleihe

Immer zu Wochenbeginn erscheinen die Bestsellerlisten des Deutschen Buchhandels. Da viele die Titel aus der Liste auch sofort lesen möchten, hat die Anhaltische Landesbibliothek vor ca. vier Jahren den so genannten „Bestsellerservice“ eingeführt. Für zwei Wochen können die Bibliothekskunden die Bücher der Belletristik-Bestsellerliste, angelehnt an die Spiegel-Bestsellerliste, entleihen.

Für die Refinanzierung dieses Angebotes müssen pro Ausleihe und Titel 2 Euro entrichtet werden.

In den letzten Jahren hat sich eine kleine „Fan-Gemeinde“ gebildet, die aber gern noch erweitert werden kann.